

Reisen mit meiner Wunde

Eine chronische Wunde hindert Patienten*innen nicht daran zu verreisen. Es gibt aber viele Punkte, die beachtet werden müssen, und Fragen, die beantwortet werden sollten, um eine schöne und entspannte Zeit verbringen zu können.

- Wohin geht die Reise? Reiseziel festlegen.
- Gibt es ein Krankenhaus in der unmittelbaren Nähe? Bei Hotelbuchung - Frage nach Arztversorgung?
- Reiseart: Auto - Schiff - Flug? Bei längeren Reiseetappen sollte eine Stützkompression getragen werden. Kompression richtet sich nach der genauen Diagnose - ärztliche Anordnung erforderlich.
- Vor Antritt der Reise rechtzeitige Kontrolle durch Facharzt, Hausarzt und Pflegeexperten
- Pflegeberatung durch Pflegeexperten bezüglich Wundversorgung, Wundhygiene
- Rechtzeitig Verbandstoffe organisieren - Bandagist / Sanitätshaus - Verordnung durch Hausarzt
- Material für 1 Verbandwechsel sollte immer im Handgepäck mitgeführt werden - Restverbandstoff im Koffer.
- Wunddokumentation und Befund ausstellen lassen und mitnehmen
- Wund-Pass (in 2 Sprachen) bei Grenzübertritt empfohlen
- Ausreichend Müllsäcke für Verbandstoffentsorgung mitnehmen - Abgenommener Verbandstoff darf nicht im normalen Müllkübel entsorgt werden.
- Im Urlaub bei Kontakt mit Sand oder Wasser Verband täglich wechseln - Wunde desinfizieren
- Bei Patienten*innen mit Diabetes Mellitus (Zuckerkrankheit) darauf achten adäquates Schuhwerk zu tragen, tägliche Inspektion der Fußsohle, des Vorfuß und der Zehenzwischenräume
- Konsequente Hautpflege durchführen - Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor verwenden.
- Zeitgerechte Organisation von Desinfektionsmittel für Wunde in der Apotheke
- Medikamente bei Entzündungen nach ärztlicher Anordnung einnehmen / Rezept in der Apotheke besorgen - eine nicht wegdrückbare Rötung ist ein Entzündungszeichen!